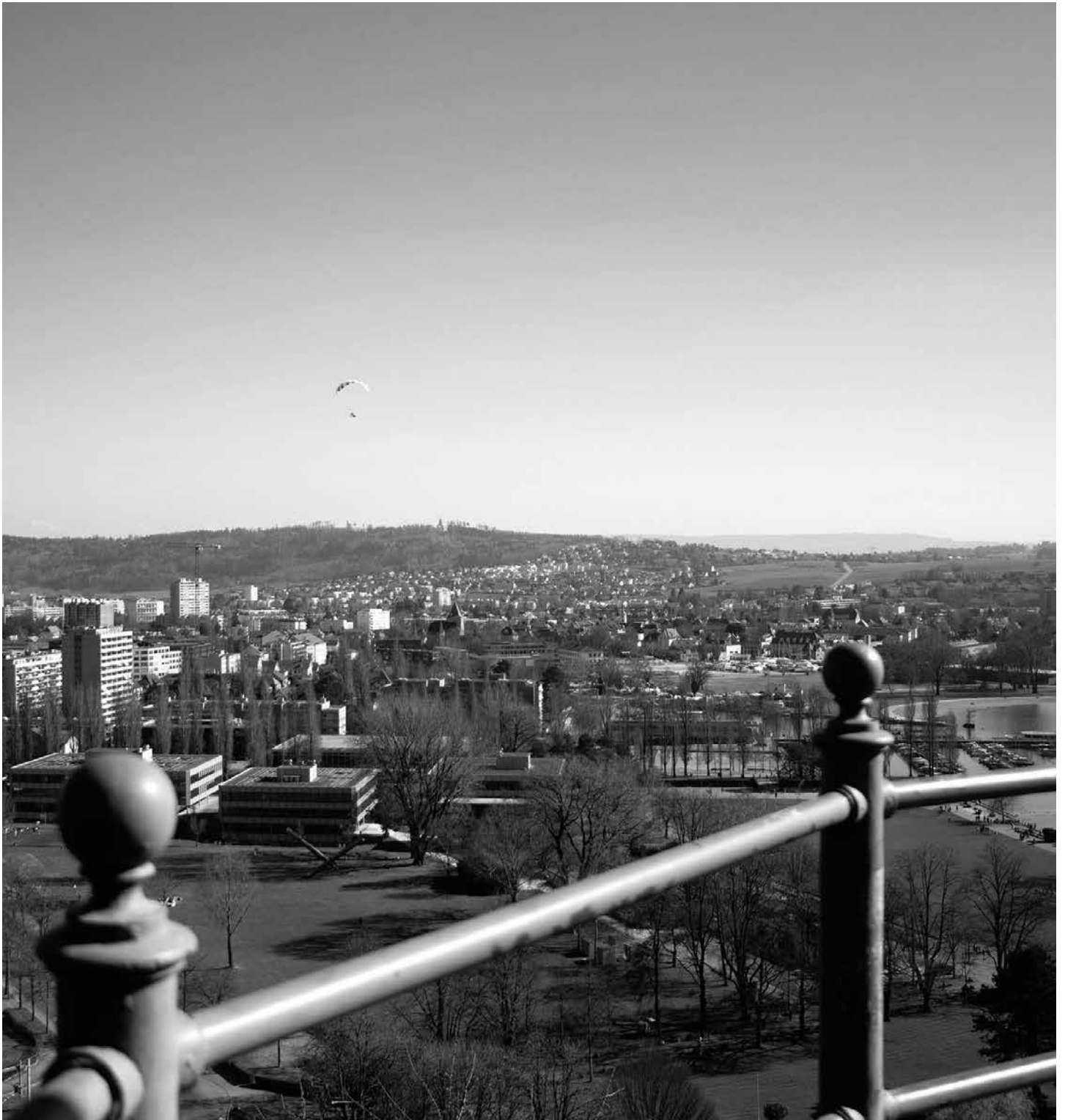


Jahresrechnung 2024

stiftung|fondation **battenberg**

Berufliche Integration und Bildung | Intégration et formation professionnelles



Jahresrechnung

Ein Jahr der positiven Entwicklung



Auf globaler Ebene war das Jahr 2024 geprägt durch ein sehr unsicheres politisches und wirtschaftliches Umfeld einerseits und durch nur schwer erklärbare Auswüchse an den Finanzmärkten andererseits. Gleichzeitig kämpften viele Unternehmungen mit grossen wirtschaftlichen Herausforderungen. Eine verrückte Realität, welche wir aus den Nachrichten täglich vermittelt erhalten. Die Realität im Universum der Stiftung Battenberg entwickelte sich – und dafür sind wir dankbar – gegensätzlich.

Das Berichtsjahr ist für die Stiftung gleichbedeutend mit Stabilität und einer positiven Entwicklung. Die Stiftung vermochte durch die anhaltend hohe Nachfrage an ihren Dienstleistungen der Bildung & Integration deutlich zu wachsen. Dieser Umstand zeugt von der Relevanz, der Qualität und der Bedeutung unserer Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und damit auch der Gesellschaft.

Auch die Stiftung Battenberg hatte mit Kostensteigerungen umzugehen. Im Bereich der Personalkosten wurden diese bewusst eingegangen, um die hohe Qualität der Mitarbeitenden zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln. Mit dieser Ausgangslage und einem hohen Kostenbewusstsein erarbeiteten wir einen tiefen 6-stelligen Gewinn, was im Vergleich mit den beiden vorangegangenen Jahren eine schöne Entwicklung darstellt.

Damit kann im Ausblick gesagt werden, dass die heutige Organisation, gepaart mit einer guten Auslastung, eine hervorragende Basis bildet für die Weiterentwicklung unserer qualitativ hochwertigen Dienstleistungen im Bereich der Bildung & Integration. Die Stiftung wird – auch im Falle des Eintretens von neuen Herausforderungen – für die Erfüllung ihrer Mission weiter gestärkt werden können.

Oliver Paratte
CFO

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Battenberg Biel / Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Battenberg Biel / Bienne, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21, unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, Kern-FER 1 bis 6 und Swiss GAAP FER 21, vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Büren an der Aare, 5. März 2025

TRZ Treuhand Zulauf AG

I. Zulauf
Zugel. Revisionsexpertin RAB
Leitende Revisorin

M. Blaser
Zugel. Revisionsexperte RAB

Beilage:

Jahresrechnung

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023	Abweichung in %
Flüssige Mittel	2'210'568.97	2'737'154.03	-19.24%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'881'614.31	1'778'145.57	62.06%
Übrige kurzfristige Forderungen	142'703.54	203'164.40	-29.76%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	145'300.00	147'839.50	-1.72%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118'818.34	35'850.85	231.42%
Total Umlaufvermögen	5'499'005.16	4'902'154.35	12.18%
Finanzanlagen	137'902.26	140'343.20	-1.74%
Mobile und Immobille Sachanlagen	25'593'871.76	25'854'124.22	-1.01%
Total Anlagevermögen	25'731'774.02	25'994'467.42	-1.01%
Total Aktiven	31'230'779.18	30'896'621.77	1.08%
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	749'719.68	203'005.56	269.31%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8.33	408'254.63	-100.00%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	230'435.41	58'391.30	294.64%
Passive Rechnungsabgrenzungen	433'969.60	532'191.53	-18.46%
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'414'133.02	1'201'843.02	17.66%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'797'500.00	9'882'500.00	-0.86%
Langfristige Rückstellungen	300'000.00	300'000.00	0.00%
Total Langfristige Verbindlichkeiten	10'097'500.00	10'182'500.00	-0.83%
Fonds	2'149'032.52	1'988'018.84	8.10%
Spendenfonds	–	70'032.77	-100.00%
Entwicklungsfonds Aeral Juravorstadt 42	50'000.00	–	
Fonds zweckgebunden	139'740.00	167'688.00	-16.67%
Total Fondskapital	2'338'772.52	2'225'739.61	5.08%
Stiftungskapital	106'200.00	106'200.00	0.00%
Neubewertungsreserven	16'950'414.17	16'950'414.17	0.00%
Gebundenes Kapital «Unternehmensentwicklung»	–	–	
Reserven aus Diverse Gewinne oder Verluste	161'876.68	161'876.68	0.00%
Jahresgewinn	161'882.79	68'048.29	137.89%
Total Organisationskapital	17'380'373.64	17 286'539.14	0.54%
Total Passiven	31'230'779.18	30'896'621.77	1.08%

Kommentar zur Bilanz

Aktiven

Das Jahr 2024 endete mit einem Gesamtanstieg der Vermögenswerte im Umfang von CHF 334'157 im Vergleich zum Vorjahr. Die deutlichen Veränderungen bei den flüssigen Mitteln und den kurzfristigen Forderungen sind hauptsächlich auf die hohe Auslastung unserer Integrationsprogramme zurückzuführen. Die Liegenschaften der Stiftung wie auch die Mobilien wurden nach den Richtlinien von Swiss GAAP Fer abgeschrieben.

Passiven

Der Betriebskredit musste dank der guten Situation bei der Liquidität über das ganze Berichtsjahr nicht beansprucht werden. Im Juni 2024 konnte die Gesamtfinanzierung der Stiftung, welche vorausschauend auch die Finanzierung des Neubaus an der Juravorstadt umfasst, mit einem regionalen Finanzpartner sicher gestellt werden. Die per Ende 2024 nicht aufgelösten Rückstellungen betreffen die offene Grundstückgewinnsteuer aus dem Verkauf der Liegenschaft der Römerstrasse in Nidau und einen Betrag für Restrukturierungen, welche für das Auslaufen des AVA-EAR-Programms im 1. Halbjahr 2025 verwendet werden wird.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Battenberg erfolgt per 31. Dezember 2024 in Übereinstimmung mit dem Regelwerk von Swiss GAAP Fer. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2024

Betriebsertrag

Die Erträge des Kerngeschäfts «Bildung, Arbeit, Wohnen» entwickelten sich mit einem Wachstum von nicht weniger als 13.5% sehr positiv, was massgeblich zur finanziellen Gesundung des operativen Geschäfts der Stiftung beigetragen hat. Namentlich bei den Angeboten an «Bildung & Integration» für die Invalidenversicherung (IV) bewegten sich einige Ateliers (Uhrenatelier, Media Design) nahe an der Vollauslastung. Auch die Zusammenarbeit mit der Direktion Gesundheit Soziales Integration (GSI) des Kantons Bern und mit den Sozialdiensten in den Angeboten «Arbeit» und «Wohnen» konnten erneut ausgebaut werden. Einzig die

Programme des Amts für Arbeitslosenversicherung (AVA) und die Programme der Sozialbehörden von Biel/Bienne und Umgebung verzeichneten tiefe bzw. tiefere Auslastung als im Vorjahr.

Die Erträge aus im Rahmen der Programme produzierten Produkte und Dienstleistungen nahmen im Gegenzug leicht ab, was auf verschiedene organisatorische Gründe zurückzuführen war.

Betriebsrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Abweichung
Erlöse aus Leistungen «Bildung, Arbeit, Wohnen»	14'460'073.05	12'747'258.65	1'712'814.40
Erlöse aus Produktion und Dienstleistungen	2'044'522.35	2'123'995.02	-79'472.67
Erhaltene Zuwendungen	55'069.70	2'835.30	52'234.40
Total Betriebsertrag	16'559'665.10	14'874'088.97	1'685'576.13
Materialaufwand	4'606'431.72	3'880'131.19	726'300.53
Personalaufwand	11'061'464.79	11'299'949.06	-238'484.27
Abschreibungen	575'475.56	437'461.43	138'014.13
Total Betriebsaufwand	16'243'372.07	15'617'541.68	625'830.39
Betriebsergebnis	316'293.03	-743'452.71	1'059'745.74
Finanzerfolg	195'600.96	207'008.21	-11'407.25
Ausserordentliches Ergebnis	182'204.19	359'389.06	-177'184.87
Betriebliche Liegenschaftsrechnung	-487'230.77	247'939.03	-735'169.80
Total vor Veränderung des Fondskapitals	206'867.41	70'883.59	135'983.82
Veränderung des Fondskapitals	-44'984.62	-2'835.30	-42'149.32
Jahresergebnis	161'882.79	68'048.29	93'834.50

Betriebsaufwand

Auch die Stiftung Battenberg hatte mit Kostensteigerungen umzugehen. Die Erhöhung der Personalkosten ging auf die gute Auslastung zurück – verschiedene Fachbereich benötigten zusätzliche Mitarbeitende. Auch wurde den Mitarbeitenden ab 1.1.2024 eine – nach Salär abgestufte – Teuerungszulage gewährt, was zu Mehrkosten führte. Die Material- und Dienstleistungskosten stabilisierten sich nach Steigerungen der Vorperiode. Die Raum- und Mietkosten wurden durch Mietzinserhöhungen an den Mietstandorten getrieben.

Liegenschaftsrechnung «Batimmo»

Die Liegenschaftsrechnung schneidet mit einem deutlichen Verlust ab. Dies geht einerseits auf Kostensteigerungen von Energie und Unterhalt zurück, andererseits werden seit dem Berichtsjahr konsequent sämtliche intern geleisteten Unterhaltskosten (Hauswartung, Reinigung, Garten) über die «Batimmo»-Rechnung abgerechnet. Die Mietzinse respektive Nebenkosten, welche intern den Geschäftsbereichen verrechnet werden, müssen analog den Marktbewegungen, in der nächsten Periode angehoben werden, womit die Liegenschaftsrechnung auch formell wieder ausgeglichen sein wird.

Anhang zur Betriebsrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Detail Liegenschaftsrechnung		
Ertrag Liegenschaften	3'009'080.86	2'578'483.59
Aufwand Liegenschaften	3'496'311.63	2'330'544.56
Total Ergebnis Zentrumsrechnung	-487'230.77	247'939.03